

Betriebliche Pressearbeit

Version 1.0

von Reinhard Käfferlein

Ein elektronisches Nachschlagewerk für alle, die endlich wissen möchten, wie Pressearbeit funktioniert.

1. Programmbeschreibung
2. Hard- und Softwareanforderungen
3. Installation
4. Shareware
5. Unterschiede Shareware-Version - Vollversion
6. Garantie und Haftungsausschluß

1. Programmbeschreibung

In jedem Betrieb gibt es immer wieder Anlässe, bei denen die Frage auftaucht: Wäre es nicht gut, wenn darüber ein Artikel in der örtlichen Tageszeitung erscheint?

Nur: Wie kommt man in die Zeitung?

Das Programm "Betriebliche Pressearbeit" gibt die Antwort darauf. Es wendet sich an alle, die schon mit Pressearbeit zu tun haben, und die, die mit der Pressearbeit endlich beginnen wollen.

Wenn Sie Ihre Presseartikel selbst verfassen, müssen Sie wissen, welche journalistischen Regeln Sie dabei beachten sollten. Berücksichtigen Sie diese Regeln nicht, dann landet Ihre Presseinformation mit hoher Wahrscheinlichkeit im Papierkorb der Redaktion!

In zwölf Kapiteln erhalten Sie alle notwendigen Informationen, um Ihre Pressearbeit erfolgreich durchzuführen. Unter anderem werden die Besonderheiten verschiedener Zeitungarten dargestellt, dann die Eigentümlichkeiten der in den Zeitungen verwendeten journalistischen Textformen. Einen breiten Raum nimmt die Darstellung von Nachrichtentexten ein, denn Nachrichten sind die einzige Form, in der selbst Sie eine Pressemitteilung verfassen können. Schließlich kommt es auch sehr darauf an, in welcher Form Sie Ihre Pressemitteilung dem Redakteur schicken. Was Sie bei Fotos beachten sollten, wie Sie mit Journalisten umgehen und welche Anlässe für Pressearbeit überhaupt geeignet sind - diese Themen werden in weiteren Kapiteln behandelt. Viele konkrete Beispiele von Presseartikeln, die in Zeitungen erschienen sind, sorgen dafür, daß Sie sich ein Bild machen können, wie die allgemeinen Regeln in der Praxis umgesetzt werden.

Erläuterungen und Beispiele beziehen sich auf Betriebe aus der Hotellerie und Gastronomie. Sie sind aber leicht übertragbar, denn die Vorgehensweise bei der Pressearbeit ist in allen Branchen ähnlich.

Das Programm ist ein elektronisches Buch. Von einem Inhaltsverzeichnis aus können Sie die jeweiligen Kapitel ansteuern. Sie können aber auch seitenweise durch das Buch blättern, indem Sie die entsprechenden Schaltflächen anklicken. Wenn Sie sich einmal verblättert haben, klicken Sie auf das Symbol "Inhaltsverzeichnis" und rufen von dort aus dasselbe oder ein anderes Kapitel auf. Damit Sie gleich wissen, worum es in dem jeweiligen Kapitel geht, können Sie im Inhaltsverzeichnis eine kleine Inhaltsübersicht zu jedem Kapitel aufrufen.

Auf jeder Seite erhalten Sie zunächst die wichtigsten Informationen zu dem jeweiligen Aspekt; wenn Sie genauere Details und Ergänzungen wünschen, können Sie diese mittels einer Schaltfläche aufrufen und wieder verbergen.

Die Gestaltung wurde bewußt so gewählt, daß sie auch optisch ansprechend ist. Durch Farben, Grafiken, bewegte Elemente, Sound usw. werden die vielfältigen Informationen abwechslungsreich aufbereitet. Damit hat das Programm nicht nur einen hohen Informationsnutzen - es macht auch Spaß mit ihm zu arbeiten.

2. Hard- und Softwareanforderungen

Damit das Programm einwandfrei funktioniert, muß Ihr PC folgende Bedingungen erfüllen:

| <u>Mindestausstattung</u> | <u>empfohlene Ausstattung</u> |
|---------------------------|-------------------------------|
|---------------------------|-------------------------------|

| | |
|------------------|----------------|
| 486er mit 90 MHz | Pentium 90 MHz |
| 8 MB RAM | 16 MB RAM |
| SVGA-Farbmonitor | |

Windows 3.xx oder
Windows 95

Je höher die Grafikauflösung Ihres Monitors eingestellt ist, desto besser ist die Qualität der Wiedergabe auf dem Bildschirm.

Wenn Sie über eine Soundkarte verfügen, können Sie auch die Sounddateien hören. Diese enthalten allerdings keine zusätzlichen Informationen, sondern dienen lediglich der Untermalung, so daß Ihnen auch ohne Soundkarte nichts entgeht.

3. Installation

Starten Sie Windows und dann die Datei "install.exe". Darauf erscheint ein Begrüßungsbildschirm, den Sie mit einem Mausklick auf "OK" beenden. Anschließend erscheint eine Box, die Ihnen ein Laufwerk (C:) und einen Pfad ("\\presse") auf Ihrer Festplatte vorschlägt. Sie können hier natürlich auch eigene Eingaben machen. Mit einem Klick auf "OK" startet die Installation.

Das Installationsprogramm legt mit "Presse" eine neue Programmgruppe an (Windows 3.xx) bzw. trägt das Programm in die Programmauswahl der Startleiste von Windows 95 ein, und zwar mit zwei Einträgen: "Presdemo" und "Deinstallation".

Klicken Sie auf "Presdemo", um das Programm zu starten. Mit "Deinstallation" können Sie das Programm wieder komplett von Ihrer Festplatte löschen, nachdem Sie vorher die Sicherheitsabfrage mit "Ja" beantwortet haben.

4. Shareware

Sie haben das Programm "Betriebliche Pressearbeit" in der Shareware-Version erhalten. Shareware-Programme sind nicht etwa minderwertige Programme, vielmehr handelt es sich bei Shareware um ein besonderes Vertriebskonzept.

Sie haben bei einem Shareware-Programm die Möglichkeit (im Gegensatz zu kommerzieller Software), dieses Programm vor dem Kauf ausgiebig zu testen, bevor Sie die Vollversion erwerben. Kommen Sie nach der Testphase (im allgemeinen 30 Tage) zu dem Schluß, daß Sie das Programm nicht verwenden können, dann löschen Sie es von Ihrer Festplatte - und die Sache hat sich.

Kommen Sie dagegen zu dem Schluß, daß Sie das Programm weiterhin nutzen wollen, dann können Sie das nur, indem Sie die Vollversion beim Autor bestellen.

Das Shareware-Konzept (erst testen - dann kaufen) beruht auf Vertrauen, denn der Autor vertraut darauf, daß sich derjenige, der das Programm auch wirklich nutzt, dem Autor gegenüber erkenntlich zeigt. Was sind schon 10 bis 100 DM (in diesem Preisrahmen bewegen sich die meisten Shareware-Programme) für die Arbeit, die hinter der Entwicklung des Programms steckt?

Der Autor freut sich am meisten, wenn seine Programme gut ankommen. Bekommt er aber keine müde Mark dafür, wird sein Interesse sinken, seine Software weiterzuentwickeln oder neue Programme zu erarbeiten.

Das Shareware-Konzept lebt also von der Registrierung, d. h. von der Bestellung und Bezahlung der Vollversion.

Außerdem stellt die Weiterbenutzung eines Programms nach der Testphase eine Straftat dar und kann straf- und zivilrechtlich verfolgt werden! Nach dem Inkrafttreten des erweiterten Urheberrechtsgesetz können Computer- programme auf einem Level geschützt werden, der dem des geschriebenen Wortes entspricht. Somit macht sich jeder strafbar, der die ihm gewährte Testzeit in beträchtlichem Maße überzieht. Denn nach Beendigung der Testphase entfällt die Erlaubnis zum Programmablauf, so daß dann der Tatbestand der Vervielfältigung eines Werkes ohne Einwilligung des Berechtigten vorliegt. Dabei stellen nach der UrHG-Novelle auch Shareware-Programme urheberrechtliche Werke dar.

Denken Sie also bitte daran: Sie haben 30 Tage Zeit, um das Programm "Betriebliche Pressearbeit" zu testen. Danach müssen Sie es wieder löschen oder, wenn Sie es weiterhin nutzen wollen, die Vollversion bestellen.

5. Unterschiede Shareware-Version - Vollversion

Die Shareware-Version enthält etwa 2/3 aller Informationen der Vollversion.

Die letzten drei Kapitel können Sie in der Shareware-Version nicht aufrufen. Außerdem enthält die Shareware-Version weniger Beispiele und Hintergrundinformation. Dennoch sollte das Informationsangebot der Shareware-Version ausreichen, damit Sie sich ein Bild von dem Nutzen machen können, den das Programm Ihnen bietet.

Die Shareware-Version enthält auf jeder Seite den Eintrag: "unregistrierte Shareware-Version". In der Vollversion ist dieser Eintrag nicht mehr enthalten.

Die Shareware-Version enthält Verzögerungen beim Start und beim Beenden des Programms und weist Sie auch zwischendurch mit Einblendungen auf Ihre Registrierungspflicht bei dauerhafter Nutzung hin. Die Vollversion ist frei von diesen Elementen.

Der Grund für diese Einschränkungen liegt auf der Hand: Wer würde noch die Vollversion kaufen, wenn er sie schon kostenlos auf der Festplatte hätte!?

6. Garantie und Haftungsausschluß

Trotz sorgältiger Entwicklung und Tests auf verschiedenen Systemen kann der Autor nicht für die absolute Fehlerfreiheit und Lauffähigkeit des Programmes garantieren.

Weiterhin ist der Autor unter keinen Umständen für Schäden haftbar, die sich aus der Nutzung oder Unfähigkeit zur Nutzung seines Produktes ergeben. Dies schließt den Verlust von Geschäftsgewinnen, die Unterbrechung der geschäftlichen Abläufe, den Verlust von Daten sowie alle übrigen Verluste gleich welcher Art und deren Folgeschäden ein.

Sollte ein Fehler entdeckt werden, so ist der Autor bestrebt, diesen nach seinem Ermessen schnellstmöglich zu korrigieren. Dies gilt ausdrücklich nur für den Programmablauf, nicht aber für inhaltliche Aussagen, die das Programm zum Thema macht. Registrierte Anwender der Vollversion haben Anspruch auf Nachbesserung. Weitergehende Ersatzansprüche werden ausdrücklich ausgeschlossen. Bei der Shareware-Version, die der Anwender kostenlos zur Prüfung erhält, bestehen keinerlei Nachbesserungs- oder Ersatzansprüche.

Durch die Nutzung der Software erklärt der Anwender sein Einverständnis mit o. g. Garantie und Haftungsausschluß.

[Seien Sie fair und lassen Sie sich registrieren! Die Vollversion des Programms "Betriebliche Pressearbeit" kostet nur 50 DM inkl. Porto und Verpackung.](#)

Anschrift des Autors:

RK-Learnware
Reinhard Käfferlein
St.-Martin-Straße 14
82467 Garmisch-Partenkirchen

Am einfachsten ist die Bestellung, wenn Sie sich den Bestellschein, den das Programm enthält, ausdrucken lassen. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche "Bestellschein" auf der ersten Seite des Programms oder auf das Druckersymbol auf jeder anderen Seite.

Oder Sie rufen die Datei "**Bestell.txt**" auf, füllen das Formular entsprechend aus und lassen es ausdrucken.

Sie finden diese Datei im Verzeichnis C:\presse\data.